Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 50

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rurs für autogene Metallbearbeitung in Luzern. (Mitget.) Die Sauerstoff, und Wasserstoffwerke Luzern A.-G. veranstalten in Verbindung mit der Kunstgewerbeschule Luzern und unter Lettung von Hern Prof. C. F. Reel, Direktor des Schweiz. Azetylenvereins vom 2.—6. April a. c. in den Lokalen der Kunstgewerbeschule einen fünstägigen Kurs für autogene Metallbearbeitung.

Rursbeginn: Montag vormittags 9 Uhr. Kurssgeld Fr. 35. Am Schlusse bes Kurses bietet sich Geslegenheit zu einer Extursion in die Sauerstoffs und Wasserstoffwerke Luzern. Ausführliche Kursprogramme können von den Kursveranstaltern bezogen werden.

Literatur.

50 Jahre "Schweizer Bau- und Ingenieur-Ralender". Der soeben erschienene 50. Jahrgang des
"Schweizer Bau- und Ingenieur Kalender" hat eine
durchgreisende Revisson ersahren. Die geltenden Preis,
notierungen und Arbeitslöhne sind nach Möglichseit richtig
gestellt worden. Die Kapitel über Zentralheizungen und
sanitäre Installationen sind erweitert und mit zahlreichen Tabellen gemäß den Bestimmungen des Schweiz. Installateur-Berbandes bereichert worden. Geenso sind bei
den bautechnischen Spezialitäten verschiedene neue und
in der Praxis erprobte Baumaterialien aufgenommen
worden. Im Ingenieur Kalender wurde das Kapitel
über Elektrotechnik durch die Angliederung eines neuen
Abschnittes über Elektrische Bahnen und deren Wirtschaftlichkeit erweitert. Ebenso sind die Abschnitte Zahnradbahnen, Drahtseilbahnen und Bergauszüge vollständig
umgearbeitet.

50 Jahre erscheinen nun diese Kalender und sind trot dieser Zett jung geblieben. Wie mancher Architekt, Ingenieur, Bauhandwerker, Baumaterialien Fabrikant und Händler hat sich aus ihnen Rat geholt und auch gefunden. Die Reichhaltigkeit der Kalender ist die jeht von keinem berartigen Unternehmen weder in der Schweiz

noch im Auslande übertroffen worden.

Es find nun 50 Jahre her, daß Architekt Alex. Roch in Burich jum bamaligen Buchhandler und Berleger Cafar Schmidt tam mit ber Anregung, man follte für ben Baufachmann und Sandwerker etwas haben, aus bem die Breife der Baumaterialten und Bauarbeiten ersehen werden konnten und auch Tabellen bautechnischer Art enthalten maren. Cafar Schmidt, ber für neuzeit: liche Berlagsobjette ftets eingenommen war, erklärte fich sofort bereit, ein solches Werk herauszugeben und Alex. Roch übernahm die Redaktion. Im Dezember 1879 erschien bereits ber erfte Jahrgang bes "Schweiz. Bau-und Ingenieur-Kalender". Roch führte eine kurze Zett die Redaktion und zog dann nach London, wo auf ihn größere Aufgaben marteten. Alex. Roch mar ein Genie, aber etwas exzentrisch. Er wurde dann von London nach Bürich zurückberufen, um im Auftrag eines Konfortiums Blane verschiedener großer Bauten auszuarbeiten. Go entstammen von ihm unter anderm der Bauferblock obere Rämiftraße vis-à-vis der hohen Promenade, das rote Schloß, das Metropol, die Billa Roch Blierboom und bas hirschengrabenschulhaus, die alle der Stadt Zürich zur Tierde gereichen. Als die Preisausschreibung der Plane für das neue Poftgebäude ftattfand, bekam er den erften Breis, aber verschiedener Umftande halher murbe ble Bauausführung einem andern Architetten übertragen. Auch für die damals fret werdende Professoren Stelle an die E. T. h. kam er in Frage, wurde aber über-gangen. Er kehrte wieder nach London zurück, wo er bedeutende Bauten entwarf und namentlich in Architektenkreisen bekannt wurde durch die Herausgabe einer in englischer Sprache erscheinenden Architekten Revue, die alle Jahre erschien und Abbildungen von interessanten Bauten nebst Erklärungen brachte. Diese Revue hatte einen großen Ersolg und wurde auch in Deutschland und der Schweiz stark gekauft. Im Jahre 1911 starb Koch in London.

Sein Bruder Architekt Koch Abegg übernahm bann die Redaktion, der er sich mit viel Liebe und Sorgsalt widmete und auch die Kalender auf eine bedeutende Höhe brachte. Nach seinem zu früh erfolgten Tode kam einige Zeit ziemlicher Wechsel bei der Redaktion vor.

Es übernahm Architett Stadler, ber Erbauer bes Corfotheater für turze Zeit diefelbe, legte fie jedoch infolge seiner Abreise nach Transvaal wieder nieder, dann tam Architett Groß, der Spezialift in Chaletbauten, der burch die Wahl als Direktor ber Parkett- und Chalet. fabrit Interlaten nicht mehr die Beit fand die Redaktion zu besorgen, nachfolgend Architekt Ernft Isler, der durch geschäftliche Abhaltung als Angeftellter einer großen Baufirma ebenfalls zurücktreten mußte. Aber tropdem behielten die Kalender ihren Wert und ihre große Verbreitung bei. Nun murbe die Redaktion, die für beide Ralender bisher von einem Redaktor geführt wurde, geteilt und zwar übernahm ben Schweizerischen Ingenieur-Ralender Berr Stadtingenieur Wenner und nach seinem Wegzug von Burich fein Nachfolger, Berr Stadtingenieur Bog. hard; ben Bautalender redigierte Berr Architett E. Ufteri und fo blieb nun lange Jahre diese Redaktion unver-andert. Die Kriegs, und Nachkriegszeit brachte ben Redaktoren große Arbeit, indem bei den fprunghaften Breifen es viel Mühe verursachte, die Baupreise einigermaßen richtig feftzuftellen, doch entledigte fich diefer Arbeit namentlich Herr Architett Ufteri mit Geschick-lichkeit. Die durch die Wohnungsnot entstandene große Bauperiode, die Anwendung verschiedener neuer Bau-welfen, die Preisveranderungen zc. bedingten, daß man die Redaktion jüngeren, mit den modernen Arbeitsme-thoden vertrauten Praktikern überwies und nach einläß= lichem Suchen fand man dieselben in ben Berren Ing. Max. Aebi für den Ingenieur Kalender und Architekt Dr. 28. Haufer für den Baukalender, die fich nun feit 3 Jahren mit der Redaktion befaffen und in vorbildlicher Arbeit die beiben Kalender durch Umarbeiten und Einführung neuer Rapitel auf der Bobe halten, fodaß fie als unentbehrliche Nachschlagebücher dem gesamten Baugewerbe jedes Jahr bei ihrem Erscheinen willtom. mene Berater find.

Auch bei den Gerichten werden fie bei Prozessen über Differenzen bei Bauten oft zugezogen und selbst nach Jahren müssen oft noch alte Exemplare an die Gerichtstanzleten geliefert werden.

Wir wünschen dem Verlag und der Redaktion eine weitere gebeihliche Entwicklung der Kalender und daß auch in Zukunft der Erfolg nicht ausbleiben möge. (F. Sch.)

Ans der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berkanss., Tansch. und Arbeitsgesuche werden unter diese Aubrik nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken schie gusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragekellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

93. Wer hatte einen gebrauchten, gut erhaltenen Vollgang, 60 cm Durchgang, mit feitlichem Antrieb, abzugeben? Offerten au & Liger Halendlung Schwerifen

an F. Züger, Holzhandlung, Schmerikon.

94. Wer hätte 1 Vierkantwelle mit 4 Ruten, 300 mm Länge, Schnittkreisdurchmesser 120—130 mm, Bohrung 40 mm, event.

nur Welle, nicht gebohrt, für Versuchszwecke an einer Hobelmaschine abzugeben? Offerten unter Chiffre 94 an die Exped.

95. Wer hätte altere Oruchvalzen und Einsat abzugeben,

95. Wer hätte ältere Druckwalzen und Einsat abzugeben, jedoch noch brauchdar und zu welchem Preiß? (Wagenvorschub). Offerten an Fr. Sehrig, Sägerei, Erlenbach i. S.
96. Wer hätte abzugeben 1 kleineres, gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Walzwerf zur Walzung leichter Materialien? Offerten unter Chiffre 96 an die Exped.
97. Wer liefert Buchenkanteln, gedämpst oder ungedämpst, 80×80 und 90×90 mm dich, 750—800 mm lang und zu welchem Preiß? Offerten an Fol. Hofer, Jobelwerk, Strengelbach (Narg.).
98. Welche Firma erstellt klinskliche Trocknungsanlagen sür Zementwaren? Offerten unter Chiffre 98 an die Exped.
99. Wer hat alte Siederöhren von 50—150 mm Durchmesser in beliedigen Längen abzugeben? Offerten unter Chiffre 99 an die Exped.

die Exped.

100. Wer hat abzugeben ca. 80 m Rohr 2", galvanistert ober schwarz? Preisöfferten unter Chiffre 100 an die Exped.

101. Wer hatte Glasoberlichter (in Eisens oder Zementsrahmen) für Kellerdecke abzugeben? Offerten unter Chiffre 101

an die Exped.

102. Wer hat gebrauchte Gerüstbretter abzugeben? Event.

102. Wer gat georanate Gernstretter abzugeben? Goent. Kommt auch Lieferung von neuen Brettern in Frage. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre O 102 an die Exped.

103. Welche Firma liefert leichte Hensterladen mit oben sefter Jalousie für 13 Areuzstöcke, 111×155 cm? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre D 103 an die Exped.

104. Wer liefert versilberte Glaszierkugeln, ca. 30—35 cm

Durchmeffer, für Ziergarten? Offerten an Ernft Eger, Giter-

Nurchmesse, sur Josephalen it eingebauten Mostoren, Gliederwalzenvorschub, für Bauschreinerei? Offerten an Rebmann & Hager, Holzindustrie, Heckenweg 17, Bern.

106. Wer hat vorteilhaste Wersstattöfen, sowie eine kleine

Artesforderungsanlage (Elevator) mit Silos adzugeven? Offerten unter Chiffre 106 an die Exped.

107. Wer hätte 1 gebrauchten, gut erhaltenen Treibriemen, 10—10½ m lang, 15 cm breit, abzugeben? Offerten an August Germann, Roggwil (Thurgau).

108. Wer liefert 72 Gisenräder für Holztransportrolli, Lauffläche slach ca. 4—6 cm breit, Durchmesser ca. 20—25 cm; 36 Räder mit durchgehender Achse mit Auslagssäche zum Ausschleiben 36 Stück mit Drehzapsen? Offerten an Hans Nufer, Rorfettsohrif Rassel Partettfabrit, Bafel.

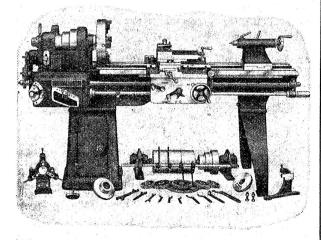
Wer liefert eine Maffe zum Ausgießen abgelaufener Bimmerboden, um Inlaid darauf zu verlegen? Offerten an Ernft Scheurer, Delsberg.

Antworten.

Auf Frage 78. Rollbahngeleise und Wagen in gebrauchtem gutem Zustand liesert miets oder kausweise die Fritz Marti Af-tiengeseuschaft in Bern und Wallisellen.

Auf Frage 82. Holztrockenanlagen erstellt B. Chriften & Sohne, Wolfenschießen (Nidwalden).

WERKZEUG-MASCHINEK



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Well & Weiss :: Zürlch Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Auf Frage 82. Holztrockenanlagen erstellen die A.- G. Reffelschmiede Richterswil.

Auf Frage 87a. Hobelmesserschleifmaschinen liefert Paul Deschger, Werkzeuge und Maschinen, Derlikon. Auf Frage 87a. Die Maschinenbau "Leng" A.-G., Muttenz-

Bafel baut die patentierte Prazifions-Bobelmeffer-Schleifmaschine "Roll-Schliff".

Muf Frage 87b. Kleinbandfa Werkzeuge und Maschinen, Derlikon. 876. Rleinbandfägen liefert Paul Deschger,

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Spengler-, Dachbecker und Malerarbeiten für die nörd-liche und fübliche Verlängerung des Verrondaches über Verron I im Bahnhof Vellinzona im Ausmaß von ca. 1000 m² Fläche. Pläne 2c. im Brückenbaubureau der Bauabteilung im Berwaltungsgebäube in Luzern (Zimmer 87), ferner beim Bahn-ingenieur in Bellinzona. Pläne gegen Bezahlung von 5 Fr. (feine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift "Perrondächer Bellin-zona" bis 20. März an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Offerteneröffnung am 22. März, 14½ Uhr, in Luzern, Berwaltungsgebäude, Sitzungszimmer.

Zürich. Allgem. Bangenoffenschaft Bürich. 19 Mehr familienhäuser an der Tobler-Hablaubstraße in Zürich 7. Sanitäre und elektrische Justallationen. Pläne 2c. je nachm. bei der Bauleitung, Karl Scheer, Architekt, Friedheimstr. 3, Derlikon. Offerten mit Aufschrift "Rolonie Fluntenn" bis 23. März an den Präsidenten der A. B. Z., Hans Bolli, Glärnischstr. 35, Zürich 2. Leine Kandwerkerheteiligung Reine Handwerkerbeteiligung.

Zürich. Gemeinnütige Bangenossenschaft Röntgenhof, Bürich 5. Bimmer, Banschmieder, Spenglere, Dachdecker, Gipser- und Glaserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen für 9 Doppel-Mehrsamilienhäuser an der Längsbönggerstraße in Zürich 6. Pläne 2c. je nachmittags von 2 bis 5 Uhr bei der Banleitung, P. Giumini, Architekt, Irraniastraße 22, Zürich 1. Angebote mit Aufschrift, Preiseingabe für die Esmeinnsteine Nousepassenschaft Mantgenhoft bis 16 März. die Gemeinmiligige Baugenossenschaft Rontgenhof" bis 16. Marz, nachmittags 6 Uhr, an die Bauleitung.

Zürich. Genossenschaft Konfordia Winterthur. Neues Wohn- und Geschäftshaus im Bogelsang, Sche Breite-Jonas Furrerstraße. Erd- n. Maurerarbeiten, Sisenlieferung, Linoleumunterlagsböden (Steinholz), Alsphaltarbeiten, Wand- und Bodenplattenbeläge (Tonplatten), Arphatarvetren, Band- und Bodenplattenbeläge (Tonplatten), Kunststeinhauer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten, Bligschuphorrichtung, Dachbeckerarbeiten (Ziegeldach), Gipfer-, Schmiede-, Barkett-, Maler- und Beizarbeiten. Pläne 2c. bei der Bauleitung, Frisschie Laguerl, Architekten, Münzgasse 1, Winterthur. Pläne werden keine versandt. Offerten bis 15. März, abends 6. Uhr en die Architekten. 6 Uhr an die Architeften.

Zürich. Primarschnle Seegraben. Manrer-, Zimmer-, Gipfer-, Glafer-, Schreiner-, Parfett- und Malerarbetten für ein nenes Arbeiteschnlzimmer im nenen Schulhans Seegraben. Formulare 2c. bei ber Schulgutsverwaltung, E. Mefilommer. Preisangeboote bis 23. März an benfelben.

Zürich. Erds, Maurers, Zimmers, Kunststeins, Speng-lers, Dachbeckers und Schlossenrbeiten für das Zweisami-tienhaus des Jak. Weidmann, zum "Weinberg", Weltheim. Plane 2c. bei der Bauleitung, Landw. Bauamt Winterthur, Archs-straße 4, je vormittags dis 26. März. Singabefrist 26. März.

Bern. Brandfommiffion Walliswil-Bipp, Samtliche Arbeiten zum Löfchgerätschaftsmagazin. Singaben mit befr. Aufschrift bis 20. März an Brandmeister R. Reinmann. Pläne 2c. dafelbft.

Bern. Renban bes Banernhaufes ber Familie Weffer, Spengelvied. Manrer-, Gifenbeton-, Bimmer-, Dachbecter-, Spengler- und Schreinerarbetten. Formulare 2c. ab 11. März beim Bevollmächtigten, Alfr. Chrummen in Roßhäusern und bei Friedr. Byß, Architett, Lyß. Eingabetermin 19. März, abends.

Luzern. Stadt Lugern. Umban ber Friedhofgebande Luzern. Staot Enzern. Inwan der Friedhofgebande im Friedental und Andan von Sallengräbern. Abbruch, Erd., Wauver., Eisenbeton., Kanalijatione., Zimmer., Spengler. und Dachbeckerarbeiten. Pläne 2c. bis 14. März, je vormittags 10—12 Uhr, bei Architekt Alfred Ammann, Sirsch-mattstraße Ar. 13, II. Stage. Offerten mit Aufschrift "Ümbau Friedhof Friedental" bis 14. März, mittags 12 Uhr an den Architekten. Konkurenz nur sür Firmen vom Plaze Luzern.

Solothurn. Brunnengenossenschaft Recherswil-Ariegstetten-Oefingen. Reparaturen an der Wasserleitung.
Deffnen und Wiedereinfüllen des Leitungsgraben ca. 1,40 m
tief und ca. 730 m lang, Abfuhr n. Berteilen der Gnströhren,
Berlegen und Berstemmen von Gnströhren, extl. Lieserung
der Röhren ca. 730 m. Offerten bis 14. März an Präsident Emil. Banggartner, Rriegftetten.